

Gemeinde Brief

Evangelisches Kirchspiel Ober- & Niederelsungen



Ausgabe 2/2024



Inhalt

- 2 Aus dem Pfarramt
- 4 Religion für Neugierige
- 5 Zum Abschied von Pfarrer
Ruess
- 7 Thomas Wischnath im
Ruhestand
- 9 Einführung des neuen
Dekans
- 11 Tauffest in Sieberhausen
- 13 Neues Pflaster an der
Friedhofshalle
- 14 1000 bunte Steine
- 16 Kinderseite
- 17 Einladung und Anmeldung
zum Kinder-Musicalprojekt
- 19 Kindergottesdienste
Niederelsungen
- 19 Nach der Konfirmation ist
vor der Konfirmation
- 20 Die Konfirmanden 2024
- 21 Veranstaltungen und
Gottesdienste

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirche
Ober- u. Niederelsungen

Redaktion:

Team Gemeindebrief
Kontakt und Anregungen

✉ pfarramt.oberelsungen@ekkw.de

☎ 05606 - 53773

Aus dem Pfarramt

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt der erste Gemeindebrief nach der Verabschiedung unseres Pfarrers. Das Pfarrhaus ist geräumt, die Vakanzvertretung geregelt. Natürlich geht es auch ohne Philipp weiter, und das sogar ganz ordentlich organisiert:

Das Gemeindebüro mit Frau Ellen Hartung ist weiterhin jeden Donnerstag zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet. Sie ist für Themen rund um Anmeldungen, Konfirmation, Auszüge und Urkunden zuständig.

Kontakt:

Pfarramt Oberelsungen
Nothfelder Straße 7
34289 Zierenberg-Oberelsungen

05606 - 53773
pfarramt.oberelsungen@ekkw.de

Für Anfragen zu Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten, Jubiläen und Gottesdiensten sowie für allgemeine Anfragen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro Wolfhagen. Frau Damm übernimmt die Koordination

der Ansprechpartner und kann Ihnen darüber Auskunft geben.

Kontakt

Kirchenbüro Wolfhagen
Hans-Staden-Str. 24
34466 Wolfhagen

05692 - 9966882
(Mo.–Fr. von 8 bis 12 Uhr)
kirchenbuero.wolfhagen-erpetal@
ekkw.de

Für Dinge der Geschäftsführung, wie z. B. Verträge mit Firmen und Finanzen ist Pfarrer Kai Scheiding zuständig:

Kontakt

Kai Michael Scheiding
Pfarrer im Kirchspiel Ehringen
Steenweg 10
34471 Volkmarsen-Ehringen

05693 - 253
Pfarramt.Ehringen@ekkw.de

Selbstredend können Sie auch immer einen der Kirchenvorstände ansprechen. Die wissen zwar auch nicht alles, kennen aber sicher jemanden, der helfen kann.

Falls Sie übrigens selbst einmal der Kirche vorstehen wollen, hätten Sie im nächsten Jahr Gelegenheit:

Am 26.10.2025 findet die nächste KV-Wahl statt. Für die Dauer von sechs Jahren wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche ihr neues geistliches Leitungsgremium.

Die Kirche wird sich in den nächsten Jahren hierzulande dramatisch verändern (müssen), und es ist vielleicht keine schlechte Idee, den Wandel aktiv zu begleiten und das Beste daraus zu machen.

Apropos Wandel: Wenig ändern soll sich bis auf Weiteres am Gemeindebrief, aber es soll ab diesem Jahr nur noch drei Ausgaben geben, deren Erscheinungsdatum sich am Kirchenjahr orientiert: Eine Ausgabe kommt vor Weihnachten, eine vor Ostern, und eine – diese hier – in der Mitte. Achten Sie also insbesondere bei weiter in der Zukunft liegenden Terminen auf aktuelle Aushänge oder schauen Sie auf die Homepage kircheone.de

Ihnen allen eine gute Zeit

Ihr Gemeindebrief-Team

RELIGION *für Neugierige*

IST RELIGION ZU POLITISCH?

„Welt“-Chefredakteur Ulf Poschardt übt Kritik an der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Sie lautet: Die Kirche rede nicht mehr über Glauben, Gott oder was nach dem Sterben kommt. Stattdessen ständig über Politik. „Die EKD ist längst nicht mehr bunt. Sie ist grün“, schrieb er. Mit dieser Kritik ist er nicht allein. Die Kritik am Eintreten für Flüchtlinge und Klima kommt oft von konservativeren Medien oder traditionelleren kirchlichen Kreisen; keine Kritik von dieser Seite dagegen am ebenfalls politischen Engagement der Kirchen in bioethischen Fragen. Beim Thema Schwangerschaftsabbruch oder assistierter Suizid, wo die Kirchen eher konservative Positionen vertreten, darf sie ruhig politisch sein. Kritik durch Kirchenmitglieder, die Parteien und Positionen nahestehen, ist natürlich berechtigt. Die Evangelische Kirche mag sich theologisch zwar als Gemeinschaft der Heiligen verstehen. Aber weltlich, als Institution, ist sie eine Art Verein und lebt von ihren Mitgliedern. Die Aussage „Die Kirche sollte nicht so politisch sein“ führt in die Irre. Politisches Handeln zielt auf die Gestaltung unseres Zusammenlebens. Auch eine Kirche, die sich ausschließlich auf so traditionelle kirchliche Aufgaben wie Seelsorge, Gottesdienst und religiöse Bildung beschränkt, handelt politisch.

Martin Luther hat zur Zeit der Bauernkriege die Obrigkeit aufgefordert, die Ordnung wiederherzustellen und die aufständischen Bauern zu töten. Die Bauern waren auch durch Kirchenmänner wie Thomas Müntzer zum Aufstand aufgerufen worden. Er wollte das politische System seiner Zeit umgestalten, Luther nicht. Wenn nun Müntzers Theologie als poli-

tisch verstanden wird und Luthers Aufforderung an die Fürsten, die Aufstände zu unterdrücken, als unpolitisch, ist das falsch. Denn genau dieser Aufruf ist natürlich ein politischer Akt gewesen. Luther hat sich, in heutigem Sprachgebrauch, als Konservativer geoutet, der die geltende Ordnung bewahren wollte. Das Christentum hat seit seiner Entstehung etwas Machtkritisches an sich. Jesus selbst war ein Outsider, sein Handeln gegen die herrschenden Verhältnisse gerichtet. Somit ist dieser Streit um die politische Ausrichtung der Kirche beinahe zwingend, seitdem das Christentum im 4. Jahrhundert Staatskirche geworden und damit auf die Seite der Macht gewechselt ist. Das zeigt sich auch in den gegenwärtigen Debatten. Die Aktionen der Letzten Generation oder von United 4 Rescue richten sich gegen die herrschende Macht. Sie passen daher gut zu den machtkritischen Anteilen des Christentums. Aber auch die konservative Haltung, die sich in den Aussagen Poschardts und Leserbriefes ausdrückt, passt gut zum protestantischen Christentum, das eben historisch gesehen lange eher traditionell war. Nur: Unpolitisch ist keine von beiden Haltungen. Dass im Protestantismus Konservative und Progressive um die öffentliche Wahrnehmung der Kirche streiten, ist gut protestantisch und zeigt, dass Kirche allen Unkenrufen zum Trotz nicht egal ist.

KONSTANTIN SACHER

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Nun ist er weg – Zum Abschied von Pfarrer Ruess

Am Samstag, den 11.05.24, haben wir unseren Pfarrer Phillip Ruess verabschieden müssen. Eigentlich habe es ihm hier gut gefallen, sagte er, aber da seine Sonja aus beruflichen Gründen nicht nach Oberelsungen ziehen könne, und beide gerne mehr beisammen sein möchten, ist unser Pfarrer nun nach Frankfurt-Sossenheim gegangen.

Die Verabschiedung fand auf der Waldbühne statt, so hat er es sich gewünscht. Auch sollte es am Nachmittag ein gemütliches Beisammensein geben bei Bier, Laugenstangen und Pfefferbeißern. Phillips letzte Predigt war ungewöhnlich. Es ging um Idiotie. Wer hat nicht schon mal etwas Idiotisches getan?

Er beichtete der Gemeinde, dass er zum Beispiel in den „Lichtblicken“ zur Coronazeit nicht nur Bibelverse verwendet hat, sondern auch Zitate aus Filmen, oder in der Telefonandacht 30 Sekunden nach Schluss einen Scherz



eingebaut hat, nur um zu sehen, ob es jemand bemerkt. Es hat niemand bemerkt.

Der Posaunenchor Oberelsungen/Altenhasungen begleitete den Gottesdienst musikalisch. Martin Alheid spielte am Piano. Und was bleibt an Erinnerun-





gen aus den vergangenen Jahren?

Gemeinsam haben wir uns in den Veränderungsprozess gestürzt. Die Gemeinde muss besser haushalten, Kündigungen waren notwendig, Haushaltsposten wurden gestrichen und optimiert, viele Dinge würden ohne die ehrenamtlichen Mitarbeiter gar nicht mehr laufen. Und trotzdem reicht es nicht. Jedes Jahr weniger Gemeindeglieder, weniger Geld zur Verfügung.

Also keine leichte Aufgabe für einen Gemeindepfarrer.

Aber da gab es auch noch die andere Seite: Frischen Wind hat er in unsere Gemeinde gebracht: Er hat alternative Gottesdienstformen angeboten, einiges an Digitalisierung in die Kirchengemein-

de gebracht, die Arbeit mit den Konfis modernisiert, sich unter das Volk gemischt, war Kirmesbursche, Mitglied bei den Rohölzündern, man kann sagen mittendrin statt nur dabei und immer für ein Gespräch zu haben.

Nun ist unsere Pfarrstelle mal wieder vakant, das kennen wir ja schon.

Die Zuständigkeiten sind auf verschiedene Schultern verteilt worden (siehe „Aus dem Pfarramt“).



Auch nach der Fusion gibt es für Ober- und Niederelsungen nur eine reduzierte Pfarrstelle. Das ist nicht sonderlich attraktiv und wir müssen uns darauf einstellen, dass die Stelle nicht mehr besetzt wird. Wir werden sehen.

Niemals geht man so ganz – Thomas Wischnath im Ruhestand

Am 12.05.24 wurde Pfarrer Thomas Wischnath in einem Gottesdienst auf der Tränke verabschiedet.

Etwa 30 Jahre war Thomas Wischnath Pfarrer in Breuna. So viel Beständigkeit ist in den Gemeinden selten geworden. Auch selten sind mittlerweile „Pfarrersfrauen“, die sich in der Gemeinde engagieren. Deshalb richtete sich der Dank auch an Frau Wischnath, die längst nicht nur durch ihre musikalischen Fähigkeiten in der Gemeinde gewirkt hat.

In dieser langen Zeit war Pfr. Wischnath, wie das nicht nur er, sondern auch seine Grußredner festgestellt haben, oft in Bausachen unterwegs. Man erinnerte sich außerdem an die wichtigen Feste im Leben, wie Taufen und Konfirmationen, der Kirchenvorstand packte sogar seine Vorliebe für Wollsocken in sein unterhaltsames Schauspiel. Die Sängerinnen und Sänger von „Mein Chor“ Breuna in Zusammenklang mit dem Kirchenchor Oberlistingen

überreichten einen Bademantel für die schönen Stunden, die jetzt kommen und machten Pfr. Wischnath mit dem Lied „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“ von Udo Jürgens Mut für das Rentnerdasein.

Der Posaunenchor Breuna begleitete den Gottesdienst in Abwechslung mit der Orgel.

Viele Grußworte, viel Wehmut, dennoch konnte der aufmerksame Zuhörer in der Abschlusspredigt heraushören, dass auch in Breuna die Kirchgänger weniger geworden sind und so manch einer die Kirche nach der Renovierung in den Jahren 2022 und 2023 noch nicht wieder von innen gesehen hat.

Die stellvertretende Dekanin, Pfrin. Fülling, gab noch einen Ausblick, wie es jetzt weitergehen kann. Die Pfarrstelle ist ausgeschrieben, bisher gibt es aber noch keinen Bewerber. Die Geschäfte übernimmt Pfrin. Vöcking aus Wettesingen. Langfristig werden die beiden Gemeinden wohl ein Kirchspiel werden.



Einführung des neuen Dekans

Gut, dass wir in dieser Ausgabe nicht nur über Verabschiedungen reden müssen. Es mangelt ohnehin schon genug an Hauptamtlichen an der Basis. Nach längerer Wartezeit haben wir zumindest wieder einen Dekan im Kirchenkreis Hofgeismar-Wolfhagen. Am 5. Mai wurde er in der Altstädter Kirche in Hofgeismar mit viel Brimborium eingeführt. Nicht weniger als 13 Liturginnen und Liturgen waren aktiv und passiv beteiligt. Die Kreiskantoreien Hofgeismar und Wolfhagen, Peer Schlehta an der Orgel und Herr und Frau Wischerhoff sorgten für die musikalische Umrahmung.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Wahrscheinlich war die Neugier groß, einen ersten Eindruck zu gewinnen, wie er denn so ist, der Jan Friedrich Eisenberg. Festlich und würdig ging es zu.

Mit den Gottesdienstbeiträgen hat man es etwas zu gut gemeint. Es ist immer schön, wenn die Gemeinde viel sin-



gen darf, das hätte weniger sein können, es war ja noch ein Chor vor Ort. Es folgten viele Grußworte, da möchten sich die Redner oft gegenseitig übertreffen. Im Gedächtnis geblieben sind mir da nur die kreativeren Reden, Dr. Isabel Schneider-Wölfinger hat ihre Rede mit ihrem Geschenk und passend dazu den „Peanuts“ verbunden. Das Grußwort von der Christusgemeinde am Airport e. V. Calden-Meimbrassen blieb noch in meinem Kopf, das mit alltagstypischen Aussagen begann, die ausdrückten, dass man als Amtsträger auch immer alles falsch machen kann.



Ganz schlimm finde ich immer die Pauschalfrage, ob der Neue wohl die „großen“ Fußstapfen des Alten ausfüllen kann, wie groß sind die eigentlich? Herr Eisenberg wird es in diesen und zukünftigen Zeiten viel schwerer haben, den Mangel zu verwalten und Lösungen zu finden. Und natürlich wird er es gut machen. Mir ist er sympathisch, er ist einer der selten gewordenen Gemeindepfarrer, die es schaffen, viele Jahre bei den Menschen an der Basis zu bleiben, bevor sie sich in ein Amtsgebäude verkriechen. Er wird nicht aus den Augen verlieren, dass Kirche von Gemeindegliedern lebt.

Daher auch aus unserer Kirchengemeinde ein herzliches Willkommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Anmerkung:

Die beiden Bilder im Artikel sind dem Livestream der Einführung am 05.05.2024 entnommen, daher die schlechte Bildqualität.

Wenn Sie sich selbst einen guten Eindruck von Herrn Eisenberg verschaffen wollen, können Sie den Stream auf Youtube abrufen unter

youtu.be/TubhQcCkAxo

Tauffest in Sieberhausen

Prima Idee mit kleinen Fehlern

Bei bestem Wetter fand zu Himmelfahrt am 9. Mai im Gut Sieberhausen das Tauffest der Nachbarschaft Malsburg und Oberes Warmetal statt.

Insgesamt 10 Täuflinge, deren Namen leider nicht genannt wurden, empfingen in ausgelassener Atmosphäre die Taufe auf der Rasenfläche des Gutshofs.

Nicht weniger als fünf anwesenden Geistliche übernahmen die Gestaltung des Gottesdiensts, die musikalische Begleitung oblag dem Posaunenchor Wettesingen unter der Leitung von Ines Jahn sowie Sängerinnen der Stadtkantorei Zierenberg unter der Leitung von Henrike Wischerhoff.

Im Anschluss wurden alle Besucher von den zahlreichen anwesenden Kirchenvorständen mit Kaffee, Kuchen, Würstchen und kalten Getränken versorgt und hatten ausreichend Gele-



genheit zum gemütlichen Beisammensein.

Ein paar kleinere organisatorische Mängel – anfangs gab es so gut wie kein Wasser – wurden flugs behoben und konnten die Stimmung kaum trüben, sodass auch das Taufest 2024 insgesamt sehr gelungen war. Gut Sieberhausen war definitiv ein würdiger Ersatz für den Escheberger Park.



Neues Pflaster an der Friedhofshalle

Ja, es war schon etwas in die Jahre gekommen: Die alten Kacheln und die Waschbetonplatten vor der Friedhofshalle. Der Friedhofsausschuss hat beschlossen, dass die alten Platten durch neue ersetzt werden sollen. Die Firma Berndt wurde mit der Ausführung beauftragt. Doch bevor es losging, wurden in Eigenleistung die alten Platten ausgenommen. Ein herzlicher Dank an alle aus Friedhofsausschuss und Vereinen, die sich am 8. Juni einfanden und nach dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“ nach getaner Arbeit zum herzhaft-



ten Frühstück auf der Baustelle blieben. Schon wenige Tage später erschien der Vorplatz im neuen Glanz.



1000 bunte Steine

Das Ferienprogramm der Kirchengemeinden Ober- und Niederelsungen startete mit den Lego®-Bausteinwelten.

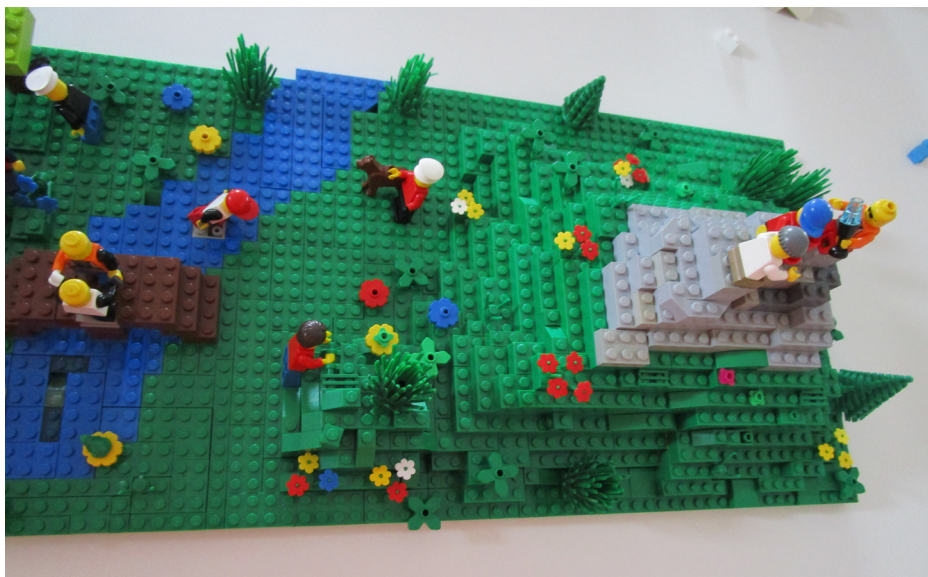
Ein Ferienbeginn, wie man ihn besser nicht wünschen könnte: 40 Kinder, viele liebe Helfer, tolles Wetter, leckeres Essen und 1000 bunte Lego-Bausteine. So lässt sich das Ferienprogramm, das vom 15. bis 19. Juli 2024 jeden Tag von 10 Uhr bis 15 Uhr stattgefunden hat, zusammenfassen.

Die kreativen Bauwerke reichten von einer riesigen Garten- und Flusslandschaft, über

Städte, Mond- und Weltraumstationen, Schloss, Schiffswrack, Minecraft-Welten bis hin zu nachgebauten technischen Geräten, wie Telefon, Computer und Switch-Stationen.

Auch die Challenges (=Herausforderungen) wie: „Baut mal ... was zu Essen“, „... ein Pixel-Art-Tier“ und „... was in Miniatur“ haben die Kinder kreativ und mit Bravour gemeistert.

Auch Lieder und biblische Geschichten haben jeden Tag für eine Herausforderung gesorgt. So sind aus den bunten Bausteinen die Festung Jerusalem, der Tempel des Salomo mit Bun-



Diese Landschaft hat am Ende den 2m-x-1m-Tisch komplett ausgefüllt



Miniaturchallenge: Banane, Apfel und Karotte

deslade und Allerheiligstem, der Palast in Babylon mit der Schrift an der Wand, der Stall in dem das Jesuskind geboren wurde und das Stadttor Jerusalems, durch das Jesus auf dem Esel unter dem Jubel der Menschen einzog, entstanden. Nebenbei blieb noch jede Men-



Holzfaller aus der Miniaturchallenge



Nachbau des Thronsaals mit Schrift an der Wand

ge Zeit für Schwungtuchspiele und Schaukeln im Garten, Fußball, Federball, Tennis und Fangen auf dem Hof. An dieser Stelle ein „Herzliches Dankeschön“ an die Nachbarn, die die Kinderstimmen und das Bälle-Wummern mitbekommen haben. Und natürlich auch Straßenkreide, schnuddeln und lachen haben in den Tagen nicht gefehlt.

Zum Abschluss am Freitag haben sich die Eltern, Großeltern und Geschwister unserer Baukinder noch zu einer Andacht mit anschließendem Kaffee und Kuchen rund ums Gemeindehaus eingefunden. Ein großes Dankeschön für alle Kuchenspenden und die großzügigen Gaben in den Spendengläsern für das nächste Lego-Bauprojekt.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

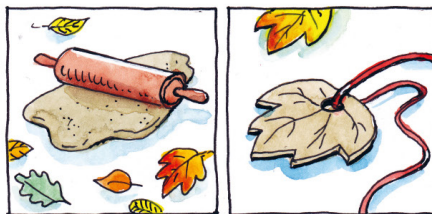
Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Treffen sich zwei Magneten.
«Ach», sagt der eine,
«was soll ich heute bloß anziehen?»

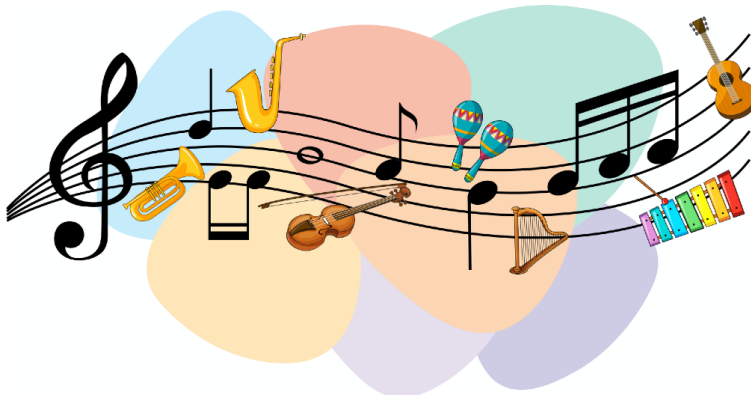
Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: 32 Äpfel



Einladung zum Musicalprojekt



Herzliche Einladung zum Musicalprojekt für Kinder in Oberelsungen

Hast du Spaß am Singen, am Schauspielen, oder spielst du ein Instrument? Bist du 4 Jahre oder älter?
Dann bist du genau richtig beim

Musicalprojekt „Klein aber reich“ in Oberelsungen.

Wir starten am **25. August 2024**. Bei sieben Probenterminen im ev. Gemeindehaus Oberelsungen **jeweils am Sonntag von 16 Uhr bis 18 Uhr** studieren wir die Lieder als Kinderchor oder Instrumenten-Ensemble ein, und üben mit den Schauspielern die Texte. Außerdem spielen und basteln wir je nach Alter in zwei Gruppen.

Klingt das gut? Dann melde dich am Besten gleich an.

Weitere Informationen bekommst du bei:
Sandra Häberle: 01590-6010983; oder
sandra.haeberle@icloud.com

Anmeldung zum Musicalprojekt „Klein aber reich“

bitte bis zum 21.8.2024 an:

Sandra Häberle: sandra.haeberle@icloud.com oder
ev. Pfarramt Oberelsungen, Nothfelder Str.7, 34289 Oberelsungen

Name:

Geburtstag:

Instrument:

Uns ist bekannt, dass eine regelmäßige Teilnahme an den Proben erforderlich ist, und zuhause ggf. zusätzlich geübt werden muss.

Wir verpflichten uns, dass unser Kind zu den Aufführungen am **Sonntag, den 6.10.** 2024 und
Freitag, den 11.10. 2024 anwesend ist.

Einwilligung zur Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen im Rahmen der Proben zur Veröffentlichung

☐ im Gemeindebrief

☐ auf der Homepage

☐ in der Tagespresse

Datum: Unterschrift:.....

Kindergottesdienste Niederelsungen

Hallo Kinder,

wir treffen uns normalerweise am ersten Sonntag im Monat zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Niederelsungen. Wir

- hören und erleben biblische Geschichten
- singen, basteln und vertiefen gemeinsam zum Thema.

Beginn ist um 10:30 Uhr, Ende ca. 12:00 Uhr. Wir starten nach

den Sommerferien am **1. September**.

Danach werden wir beim Apfeldank am **6. Oktober** teilnehmen. Am **3. November** sind wir wieder im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Sandra, Anja, Karoline und Antonia

Ellen Hartung

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation

Herzlich möchten wir alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.07.2010 und 30.06.2011 geboren wurden, zum Konfirmationsjahrgang 2025 einladen. In der Konfizeit wollen wir den großen Fragen nach Gott und dem Sinn des Lebens nachgehen, gemeinsam über aktuelle Fragen diskutieren und den Themen nachgehen, die euch interessieren.

Die Konfigruppe wird sich nach

den Sommerferien zusammen mit den Gruppen aus Breuna, Wettesingen, Ober- und Niederlistingen treffen. Als Konfirmationstermin ist bisher das Wochenende 24./25. Mai 2025 angedacht.

Anmeldungen bitte schnellstmöglich per E-Mail an:

pfarramt.oberelsungen@ekkw.de

Die Konfirmanden 2024



Niederelsungen: Nelia Fritsch, Ida Möller, Nuri Santiago Winning, Junia Hold, Luca Reining, Pia Waschk



Oberelsungen: Lena Georgina Schäfer, Phil Goldacker, Philipp Ruess, Eileen Hofmann, Susen Wulf, Mara Wilke

Veranstaltungen und Gottesdienste

Soweit nicht anders angegeben finden die **Gottesdienste** in der jeweiligen Kirche statt!

Weiter in der Zukunft liegende Termine sind gelegentlich mit Unsicherheiten behaftet. Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge, erkundigen Sie sich im Pfarramt oder befragen einen Kirchenvorstand Ihres Vertrauens! Immer aktuell sollten die Veranstaltungshinweise auf kircheone.de sein.

August

01 Do	14:30 Uhr	Kaffee, Kuchen und Geschichten für Senioren im Gemeindehaus Oberelsungen Leckere Kuchen, Kaffee und gute Gespräche. Regelmäßig finden auch spannende Vorträge über Religion, Gesellschaft und Kultur statt.
11 So	18 Uhr 19 Uhr	Gottesdienst Niederelsungen Gottesdienst Oberelsungen Abendgottesdienst mit Christine Husemann
18 So	11 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Niederelsungen Gottesdienst zur Kirmes mit dem ehem. Dekan Wolfgang Heinicke
25 So	11 Uhr 11 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Oberelsungen Gottesdienst zum Gemeindefest mit Pfarrer Michael Dorhs. Im Anschluss: Grillen! Kindergottesdienst im Gemeindehaus mit Sandra Häberle
25 So	ab ca. 12 Uhr	Gemeindefest im Kirchgarten Oberelsungen Bratwurst, Kaffee + Kuchen, Kinderschminken
25 So	16 Uhr	Startveranstaltung zum Kinder-Musicalprojekt 2024 Sandra Häberle lädt ein., s. Artikel auf S. 18.
31 Sa	09:30 Uhr	Erstes Treffen der Konfigruppe 2025 im Gemeindehaus Wettesingen, Hohentorstraße 2, 34479 Breuna Weitere Termine s. kircheone.de

September

05 Do	14:30 Uhr	Kaffee, Kuchen und Geschichten für Senioren im Gemeindehaus Oberelsungen Leckere Kuchen, Kaffee und gute Gespräche. Regelmäßig finden auch spannende Vorträge über Religion, Gesellschaft und Kultur statt.
08 So	10 Uhr 11 Uhr	Gottesdienst Niederelsungen Gottesdienst Oberelsungen mit Taufe mit Martin Jung

22 So	10 Uhr 11 Uhr	Gottesdienst Niederelsungen Gottesdienst Oberelsungen
27 Fr	09 Uhr	Frauenfrühstück im Gemeindehaus Oberelsungen

Anmerkung: Der für den 07.09. angesetzte **Gin-‘n’-Tonic-Gottesdienst** muss leider entfallen.

Oktober

03 Do	14:30 Uhr	Kaffee, Kuchen und Geschichten für Senioren im Gemeindehaus Oberelsungen Leckere Kuchen, Kaffee und gute Gespräche. Regelmäßig finden auch spannende Vorträge über Religion, Gesellschaft und Kultur statt.
06 So	13 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Niederelsungen (Apfeldank) Erneut wollen wir Erntedank in Rennerts Scheune in Niederelsungen, Ziegelbruchweg 9, feiern und im Anschluss die saftigen Äpfel der Bäume ernten.
06 So	Uhrzeit folgt	Aufführung des Kinder-Musicalprojekts
11 Fr	Uhrzeit folgt	Aufführung des Kinder-Musicalprojekts
13 So	11 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Oberelsungen zum Erntedankfest 2024
27 So	10 Uhr 11 Uhr	Gottesdienst Niederelsungen Gottesdienst Oberelsungen

November

07 Do	14:30 Uhr	Kaffee, Kuchen und Geschichten für Senioren im Gemeindehaus Oberelsungen Leckere Kuchen, Kaffee und gute Gespräche. Regelmäßig finden auch spannende Vorträge über Religion, Gesellschaft und Kultur statt.
08 Fr	18 Uhr	Andacht zum Martinstag in der Kirche Niederelsungen
08 Fr	18 Uhr	St.-Martins-Umzug von der Kirche Niederelsungen aus
10 So	18 Uhr	Erzählabend in der Kirche Oberelsungen Biblische Geschichten einmal anders gehört.

17 So	10 Uhr	Gottesdienst Niederelsungen in der Friedhofshalle
	11 Uhr	Gottesdienst Oberelsungen in der Kirche Gottesdienste zum Volkstrauertag
20 Mi	19 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Oberelsungen Abendgottesdienst zum Buß- und Bettag 2024
24 So	10 Uhr	Gottesdienst Niederelsungen in der Kirche
	11 Uhr	Gottesdienst Oberelsungen in der Friedhofshalle Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

Noch weiter weg

Adventsmusik im Gottesdienst

Sonntag, 01.12.2024 | 17 Uhr | Kirche Oberelsungen

Laut und fröhlich singen im Advent! Gemeinsam mit dem Posaunenchor wollen wir in diesem Abendgottesdienst den Advent mit bekannten und schönen Advents- und Weihnachtsliedern zum Klingen bringen.

Weitere Gruppen und regelmäßige Veranstaltungen

Spielkreis für Kleinkinder

Jeden Montag | 15 Uhr | Gemeindehaus Oberelsungen

Interessierte können sich bei Jasmina Grebe, Telefon: 0173/6129953, melden.

Nähtreff für Anfänger und Fortgeschrittene in lockerer Runde

Jeden Mittwoch | 19 Uhr | Gemeindehaus Oberelsungen

Bei Interesse bitte bei Christine Carl melden. Telefon: 05606/1005 oder 01517/0841260.

Stammtisch für Menschen mit psychologischen Problemen

Jeden Montag

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

Posaunenchor Oberelsungen & Altenhasungen

Jeden Freitag | 19 Uhr | unterschiedliche Orte

Kontakt: Peter Berndt, Vorsitzender, 05692 8474



Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen
Herzens sind,
und verbindet ihre
Wunden. «

PSALM 147,3

